

Keine Zeit für Fußball

Kathrin Halter gewinnt an ihrem 19. Geburtstag den Teamlauf

Heidelberg. (czi) Der Geburtstag ist ein besonders schöner Tag im Jahr. Vor allem, wenn man sich selbst das schönste Geschenk macht. Schon zum zweiten Mal hintereinander hat Kathrin Halter gestern den Henkel-Teamlauf gewonnen – diesmal an ihrem 19. Geburtstag. 20 Sekunden Vorsprung hatte die Dauerkartentinhaberin der TSG Hoffenheim nach den 3,1 Kilometern durch die Altstadt mit 11:33 Minuten war sie exakt 30 Sekunden schneller als bei ihrem Premiersieg. In den Kurven drehte sie sich kurz um – ernsthafte Gefahr drohte aber nicht.

Im Vorjahr hatte die Triathletin noch leichte Knieprobleme nach einem Wettkampf am Vortag – diesmal lief es für die gebürtige Zuzenhausenerin aber problemlos. Letztes Jahr hat Kathrin Halter ihr Abitur am Heidelberg College gemacht, diesmal startete die schnelle Kurzstrecken-Spezialistin für den SV Nikar. Nun absolviert die 19-Jährige ein dreijähriges duales Studium bei der SAP. „Wir haben dort flexible Arbeitszeiten – da kann ich mir zum Glück immer einteilen, wann ich laufen gehe“, freut sich die Studentin, die inzwischen in einer Heidelberger WG lebt. 14 bis 15 Stunden pro Woche investiert die Triathletin in ihren Sport. Sie läuft jeden Tag, bei Wind und Wetter.

Einmal pro Woche trainiert sie mit den Läufern der Mannheimer TG. Gelohnt hat es sich allemal: In Schriesheim hat Halter dieses Jahr auch den Mathaisemarktlauf gewonnen. Im Sommer wird sie für zwei

Jahre für den TSV Amicitia Viernheim auch in der Triathlon-Bundesliga starten. Die Vorfreude ist schon groß. „Mit all den Profis zu starten, das hat schon etwas“, sagt die 19-Jährige, die ihre Sportkarriere als Schwimmerin begonnen hat, inzwischen aber genauso gerne läuft und Fahrrad fährt.

Seit fünf Jahren ist die Studentin für BWL-Industrie nun schon Triathletin, diese Saison will sie sich noch für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Letztes Jahr war sie Achte. Diesmal möchte die Spezialistin über 5000 Meter zum ersten Mal auch die 10-km-Distanz in Angriff nehmen.

Nun will sie erst einmal ihren zweiten Sieg beim Henkel-Teamlauf feiern. Allzu lange wird die Partystimmung aber nicht anhalten: Die nächsten Wettkämpfe warten schon.

Zumal im Juli der Prüfungsmarathon beginnt. „Wenn die ganze Klausuren-Phase dann vorbei ist, kann ich wirklich feiern“, freut sich der Fan der TSG 1899. „Und irgendwann habe ich dann hoffentlich auch wieder die Zeit, ins Stadion zu gehen.“



Kathrin Halter aus Zuzenhausen wiederholte ihren Sieg aus dem Vorjahr. Foto: czi